



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist in der **Universitätsbibliothek** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Dezernatsleitung Medienbearbeitung (w/m/d)

Kenn-Nr. 151/2020

mit 40 Wochenstunden (100 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 14 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Die zentrale Aufgabe der Universitätsbibliothek Potsdam ist es, die Literaturversorgung und Informationsvermittlung für Forschung, Lehre, Studium und Weiterbildung an der Universität Potsdam zu gewährleisten.

Sie ist als einschichtiges Bibliothekssystem mit drei dezentralen Standorten organisiert und verfügt über einen Bestand von ca. 2 Mio. E-Books, 30.000 elektronischen Zeitschriften und 1,3 Mio. Bänden, der in drei Bereichsbibliotheken mit fünf Häusern aufgestellt ist. Sie ist Mitglied des Kooperativen Bibliotheksverbundes Berlin-Brandenburg (KOBV) sowie Vertragspartner des Gemeinsamen Bibliotheksverbundes (GBV).

Aufgabengebiet:

- Leitung des Dezernats Medienbearbeitung sowie die strategische Weiterentwicklung
- Personalverantwortung gegenüber den Mitarbeitern/-innen¹
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Mittelverteilungsmodells der Universitätsbibliothek
- Vertretung der Universitätsbibliothek in Fragen der Bestandsentwicklung, Erwerbung und Open Access
- Mitarbeit an der konzeptionellen Weiterentwicklung des Bibliothekssystems
- fachliche Koordination und konzeptionelle Weiterentwicklung der Bereiche Bestandsentwicklung und Open Access
- Übernahme eines Fachreferates, abhängig vom Studienschwerpunkt

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium bevorzugt der Wirtschaftsinformatik, Betriebswirtschaft, Mathematik oder Verwaltungswissenschaften

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

Kenntnisse der deutschlandweiten Entwicklungen in den Bereichen Bestandsentwicklung und Open Access

- ausgewiesene IT-Kenntnisse
- ausgeprägtes betriebswirtschaftliches Denken und kundenorientiertes Aufgabenverständnis
- sehr gute Englischkenntnisse
- mehrjährige Berufserfahrung in leitender Position

Erwünscht sind:

- Erfahrung mit dem Einsatz von Bibliothekssoftware (z.B. Pica- LBS), technisches Verständnis zusammengehörender Systeme (LBS, OPAC, EZB, ZDB, SFX, VPN, etc.)
- überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft
- kommunikative und soziale Kompetenz sowie Konfliktfähigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Organisationsgeschick und Verständnis für komplexe Zusammenhänge
- konzeptionelles, dienstleistungsorientiertes Denken und kritisches Urteilsvermögen
- Laufbahnprüfung für den höheren Bibliotheks- oder Verwaltungsdienst oder vergleichbare Qualifikation

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen die stellvertretende Leiterin der Universitätsbibliothek Frau Katrin Schneider per E-Mail: kat.schneider@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 - 2104 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen nebst entsprechender Qualifikationsnachweise sind bis zum 18.01.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 151/2020 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 17.12.2020